

Kapitel

Initiator*innen:

Titel: **Titel und Präambel mit Leuchtturm-Projekten**

Text

¹ **weil wir #bamberglieben**

² **Vorwort**

³ Grünes Bamberg wurde bei der letzten Kommunalwahl zur größten Fraktion im
⁴ Bamberger Stadtrat gewählt. Wir haben Verantwortung übernommen, vieles umgesetzt
⁵ und unsere Stadt mitgestaltet, bleiben dabei aber immer auch kritisch gegenüber
⁶ Missständen.

⁷ Grünes Bamberg hat sich immer als mehr als eine Partei definiert. Grünes Bamberg
⁸ ist eine Vision. Die Vision von einer Stadt, in der alle Menschen ihren
⁹ persönlichen Lebensentwurf verwirklichen können und in der alle willkommen sind.
¹⁰ Eine Stadt, die Herausforderungen mutig und gemeinsam mit den Menschen angeht.

¹¹ Wir stehen für Beteiligung. Das zeigt auch der Entstehungsprozess unseres
¹² Wahlprogrammes: die Kapitel wurden von Mitgliedern von Grünes Bamberg in
¹³ Arbeitsgruppen verfasst, gemeinsam diskutiert und abgestimmt. Für diese
¹⁴ intensive Arbeit bedanken wir uns herzlich bei allen, die mitgewirkt haben.

¹⁵ Die besten Ideen kommen häufig aus unserer Stadtgesellschaft. Deshalb haben wir
¹⁶ mit der Beteiligungsaktion „Deine Idee für Bamberg“ und bei zahlreichen
¹⁷ Stadtteil-Cafés den Menschen in Bamberg zugehört und Ideen gesammelt. Eine
¹⁸ Auswahl dieser Ideen findet sich nun in diesem Wahlprogramm.

¹⁹ Auf der Folgeseite stellen wir drei dieser Ideen ausführlicher vor, die

20 exemplarisch für unsere Vision von Bamberg stehen.

21 Für diese Vision werben wir mit dem vorliegenden Programm um Deine Stimme und
22 Dein Vertrauen.

23 weil wir #bamberglieben

24 **Leuchttürme**

25 **Flussterrassen**

26 Der Klimawandel erhitzt Bamberg zusehends. Bamberg hat als grüne Stadt am Fluss
27 einen entscheidenden Standortvorteil, den wir noch besser nutzen wollen: Mit den
28 Flussterrassen, die bereits in vielen Städten Realität sind, wollen wir die
29 Regnitz zugänglicher für alle Menschen machen. Durch eine solche
30 Klimaanpassungsmaßnahme kommen die Menschen in den Genuss der kühlenden Wirkung
31 des Wassers. Als Begegnungsräume bieten die Flussterrassen zudem eine
32 niedrigschwellige Möglichkeit zum Austausch. Mit einer barrierearmen Gestaltung
33 wollen wir dafür Sorge tragen, dass allen Menschen der Zugang ermöglicht wird.
34 Nicht zuletzt wollen wir mit den Flussterrassen eine Attraktion schaffen, die
35 den Menschen, egal ob sie hier leben oder zu Gast sind, die Schönheit der Stadt
36 und das Welterbe Bamberg näherbringen.

37 **Erlwein-Quartier**

38 Der Wohnraummangel ist eine der drängendsten Herausforderungen in Bamberg.
39 Bereits 2022 - als sich der wirtschaftliche Niedergang des Bamberger
40 Schlachthofes abzeichnete - haben wir deshalb mit dem Erlwein-Quartier unsere
41 Vision einer Nachnutzung skizziert. Als sogenanntes *Urbanes Gebiet* wollen wir
42 auf dem Gelände die Interessen von Wohnraum, Handwerk, Dienstleistungen,
43 gewerblichen und kulturellen Angeboten vereinen. Heimische Betriebe sollen hier
44 neue Entfaltungsmöglichkeiten finden, Kulturschaffende weitere räumliche
45 Angebote. So dient das Erlwein-Quartier der Stärkung des Wirtschaftsstandortes
46 Bamberg. Im Zentrum der Entwicklung des Erlwein-Quartiers soll das Thema
47 bezahlbares Wohnen stehen. Dazu wollen wir gemeinsam mit der Stadtbau GmbH den
48 sozialen Wohnungsbau vorantreiben. Das Erlwein-Quartier wollen wir zudem als
49 Vorbild in Sachen erneuerbarer Energieerzeugung, moderner Mobilität und
50 Quartiersbegrünung entwickeln.

51 **Spielplatzoffensive**

52 Bamberg ist Familienstadt. Spielplätze kommt dabei eine tragende Rolle zu, da
53 sie mehr als nur Orte zum Toben sind. Hier kommen kleine und große Menschen
54 zusammen und tauschen sich aus. Mit einer Spielplatzoffensive wollen wir deshalb
55 die Bedürfnisse der Familien in Bamberg in den Mittelpunkt stellen. Wir wollen
56 die Spielplätze zu sicheren und sauberen Orten machen, an denen sich Kinder,
57 Eltern und Großeltern wohlfühlen. Wir wollen die Spielplätze mit ausreichend
58 Beschattung versehen, um insbesondere die Kinder zu schützen. Durch inklusive
59 Spielgeräte wollen wir die Teilhabe stärken. Wir wollen mit
60 Mehrgenerationenspiel- und fitnessgeräten Angebote für Menschen jeglichen Alters
61 schaffen. Mit weiteren Spielbrunnen wollen wir in allen Stadtteilen
62 Möglichkeiten zum Planschen und zur Abkühlung bieten.